

Sonntag
01. Dezember
18 Uhr

Die Welt auf 12 Saiten

mit *Micha Schillings (Gitarre) & Thorsten Töpp (Gitarre)*

Töpp und Schillings lassen eine ganze Welt mit 12 Saiten entstehen: Ihr luftiges wie ungemein dichtes Zusammenspiel fasziniert durch zahlreiche musikalische Anspielungen, aber auch durch Elemente von minimal music, Soundscapes und komplexe Loops.

Sonntag
08. Dezember
18 Uhr

Die vierte Jahreszeit

mit *Maren Lueg (Saxophone, Flöte)*

Ausgehend von Vivaldis „Winter“ zeichnet Lueg eine faszinierende Klangwelt, die die kalte Jahreszeit mit all ihren Facetten erlebbar macht – von der frostigen Stille eines Wintermorgens bis hin zur wärmenden Sehnsucht nach dem Frühling.

Sonntag
13. Dezember
18 Uhr

Judas' Largo

mit *Ludger Schmidt (Violoncello)*

Barockes und Biblisches, mit Werken von Corelli, Bach, Vivaldi und Schmidt.

Sonntag
22. Dezember
18 Uhr

Barock trifft Moderne

mit *Thorsten Töpp (Gitarre) & Ludger Schmidt (Violoncello)*

Filmmusikartige, winterliche Soundscapes, Werke von Komponisten aus Barock und Renaissance und weihnachtliche Musik.

Sonntag
29. Dezember
18 Uhr

Triptychon

mit *Ludger Schmidt (Violoncello)*

„Verwandlung, Neubeginn, Ewigkeit“ – die Auferstehung Jesus Christus, wie ein dreiteiliges Altarbild in Musik gegossen. Umrahmt von Werken J.S. Bachs und A. Vivaldis

PFARREI **DU**[®]
LIEBFRAUEN

Konzert am Sonntag

St. Ludger am Ludgeriplatz

PROGRAMM bis_dezember 2024

- immer Sonntags um 18 Uhr -

Sonntag
04. Oktober
18 Uhr

Kontemplation
mit Ludger Schmidt (Violoncello)

Die Suiten Bachs gelten als unerreichter Höhepunkt der Sololiteratur für Violoncello. Auch Stücke aus der italienischen Tradition werden zu erleben sein: Schmidt interpretiert Werke von Vivaldi und Corelli. Schmidt bringt auch eigene Werke mit, bei denen er subtile elektronische Modulationen vornimmt und so eine sphärische, fast bildlich wahrzunehmende Musik erschafft.

Sonntag
13. Oktober
18 Uhr

Herbstkonzert
mit dem Mühlheimer Blockflötenensembles

Besondere Merkmale des Blockflötenensembles unter der Leitung von Ulrike Pfeiffer-Stachelhaus sind eine lebendige Musikalität und ein charmant-natürliches Auftreten auf der Bühne, etwas, das die Zuhörer unmittelbar berührt. Wie jedes Jahr bringen sie ein brandneues Programm mit in das Konzert am Sonntag. Begleitet werden sie von Gitarrist Thorsten Töpp und Mezzosopranistin Marie Borger.

Sonntag
20. Oktober
18 Uhr

Bach neu gedacht
mit Saxophonist Frank Bergmann und Pianist Niclas Floer

Die beiden Musiker setzen sich in ihren Konzerten mit den berühmtesten Werken Johann Sebastian Bachs auseinander und nehmen diese zum Ausgang ihrer eigenen Kompositionen. Ein Konzert zwischen Jazz und Klassik mit Saxophonist Frank Bergmann und Pianist Niclas Floer.

Sonntag
27. Oktober
18 Uhr

Ravel, Wieniawski, Bach
mit Violinistin Frederike Küppermann und Pianist Martin Brödemann

Küppermann und Brödemann spielen ein spannendes Konzert mit Sonaten von Ravel und J.S. Bach, und den Kompositionen „Légende“ und „Kuyawiak“ von Henryk Wieniawski.

Sonntag
03. November
18 Uhr

Totentanz
mit Ludger Schmidt (Violoncello)

Schmidts „Totentanz“ konfrontiert den elegischen Celloklang mit elektronischen Spuren. Im Kontrast dazu erklingen langsame Sätze voll poetischer Schönheit aus dem Cellowerk Bachs.

Sonntag
10. November
18 Uhr

Sphärenharmonie – die Musik der Antike
mit Dr. Hans-Joachim Heßler (Orgel)

Hymnen aus Delphi und Greta bilden die Grundlage der neuen Heßler'schen Orgelwerke, um die sich dieses Konzert dreht. Aus mehr als 2000 Jahren alten Liedern entstehen melodische Umrisse, die auf der Orgel zu Sphärenklängen erwachsen.

Sonntag
17. November
18 Uhr

Portraits, Widmungen
mit Thorsten Töpp (Gitarre)

Im Zentrum des Konzerts mit dem Gitarrenvirtuosen stehen musikalische Portraits in unterschiedlicher Form und Farbe, Assoziationen an Kunst- und Kulturgeschichte werden wach. Töpp spannt den Bogen von Renaissance über den Impressionismus bis in die Gegenwart.

Sonntag
24. November
18 Uhr

Chopin
mit Martin Brödemann (Klavier)

Ein Querschnitt durch das Werk des wahrscheinlich bedeutendsten aus Polen stammenden Komponisten, mit einer Auswahl an Nocturnes, Balladen, Polonaisen und Mazurken.

Sie finden unsere Veranstaltungen auch unter www.wasgehtapp.de

